

1)

March 15, 1939

Ha. Austausch v. Kaufl.

Dear Mr. Clarke,

Permit me to approach you again in the matter in which I called on you not long ago, i.e. the exchange of young men in the commercial line between our two countries. In the meantime I have made efforts in Western Canada, but unfortunately without result. You very kindly suggested at the time when I called on you that perhaps some of the associations here in Montreal could be interested in the matter, and I should be very much obliged to you if you would be kind enough to let me know which gentlemen it would be most advisable to approach and to interest in organizing such an exchange.

As I want to follow your kind advice, I have not yet conferred with the Canadian Manufacturers' Association, the Bankers' Association and the Shipping Federation of Canada.

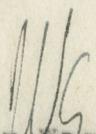
I sincerely hope that you have been well all this time and not been caught by the Grippe, as I was last month.

With best personal regards,

Yours very truly,

2) Nach 2 Wochen

W/D


(Dr. Anton Wagner)
Commercial Attaché

W. McL. Clarke, Esq.,
Canadian Chamber of Commerce,
M o n t r e a l .

Deutsches Konsulat

Winnipeg, Man. den 28. Februar 1939.
Kanada

Betr.: Austausch junger Kaufleute.

Dtsch. Kons. Montreal
Eing.: - 3. MRZ 1939
Zugeb. Nr. <input checked="" type="checkbox"/>
Zahl

Wg

Lieber Parteigenosse Dr. Wagner!

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 20. Januar d.J. und unsere Unterredung anlässlich meines Besuchs in Montreal. Zu meinem Bedauern muß ich Ihnen mitteilen, daß alle meine Versuche, junge Kaufleute hier unterzubringen, umsonst gewesen sind. Ich schicke Ihnen daher die mir überlassenen Akten in der Anlage zurück.

Ich habe mich nicht nur mit mir befreundeten Firmen sondern auch mit Herren von der Handelskammer und anderen Organisationen unterhalten. Überall wurde mir gesagt, daß dies wohl sehr zu begrüßen sei; im Augenblick glaube man aber kaum, daß junge Kanadier Lust hätten, nach Deutschland zu gehen. Wie die momentane Situation in Kanada ist, wissen Sie ja selbst genau. Bei der jetzigen Deutschenhetze möchte ich auch gar nicht die Verantwortung übernehmen, anständige junge Deutsche nach hier zu bringen. Hoffentlich wird sich diese Situation auch bald einmal ändern. Ich werde jedenfalls die Angelegenheit im Auge behalten.

Wagner
Winnipeg
Kanada

Mit freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr

Hilmar Lange

W